

Memorandum of Understanding – Länderübergreifende Gründerregion des länderübergreifenden Strategieforums FrankfurtRheinMain

A. Präambel

Die Mitglieder des länderübergreifenden Strategieforums FrankfurtRheinMain sehen die grenzüberschreitende Metropolregion Frankfurt / Rhein-Main als einen wichtigen Wirtschaftsfaktor und Innovationstreiber für die Entwicklung der vier Länder und ihrer Wirtschaft an. Nur durch eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit über die Ländergrenzen hinweg kann der regionale Zusammenhalt gestärkt und die Bedeutung der Metropolregion Frankfurt / Rhein-Main zum Wohle der vier Länder gesteigert werden.

Die länderübergreifende Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ist eine Zukunftsregion in Deutschland. Sie ist ein wirtschaftlicher Hotspot und profitiert von ihrer zentralen geographischen Lage mitten im Herzen Europas sowie ihrer Nähe zu den Absatzmärkten. Die Metropolregion Frankfurt / Rhein-Main ist Knotenpunkt internationaler Verkehrswege, ein bedeutender Messeplatz sowie zum einen Standort großer Industriebetriebe als auch mittelständischer, von gut ausgebildeten Fachkräften geführten Handwerksbetrieben, hervorragender Hochschulen und renommierter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Sie zeichnet sich darüber hinaus durch die Nähe zu relevanten Absatzmärkten aus. Leistungsfähige digitale Infrastrukturen bietet hervorragende Voraussetzungen für nachhaltige ökonomische Entwicklung. Daher zählt die Metropolregion Frankfurt / Rhein-Main weltweit zu den Metropolregionen mit einer besonders hohen Wirtschaftskraft. Zugleich bietet sie eine hohe Lebensqualität durch attraktive kulturelle Angebote, durch ihre landschaftliche und touristische Vielfalt und zeichnet sich insbesondere durch eine stark ausgeprägte Internationalität aus, die im nationalen Maßstab weit vorne steht.

Dass die länderübergreifende Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ein hervorragendes Umfeld zum Leben und Arbeiten bietet und dadurch hochqualifizierte Menschen anzieht, kommt nicht nur den etablierten Unternehmen, sondern auch Unternehmensgründungen zu Gute. Durch die zahlreichen Inkubatoren, Gründungszentren, Hubs, Acceleratoren und Beratungseinrichtungen sowie ausgezeichnete Förderstrukturen bietet die Region bereits heute sehr leistungsfähige Angebote für Gründungen.

B. Vereinbarung

Die länderübergreifende Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main bietet mit ihrer Lage die bundesweit hervorragende Möglichkeit, die vorhandenen Angebote für Gründerinnen und Gründer sinnvoll und nachhaltig miteinander zu verknüpfen und so den fachlichen Austausch zu verstärken. Zugleich können auf diese Weise die eingesetzten Ressourcen effizienter zum Nutzen der Gründerinnen und Gründer genutzt und Synergien geschaffen werden.

Die Mitglieder des länderübergreifenden Strategieforums FrankfurtRheinMain sind sich darüber einig, dass Gründerinnen und Gründer mit innovativen Geschäftsideen der Schlüssel für die Dynamik in der Metropolregion sind.

Dabei wollen die Mitglieder des länderübergreifenden Strategieforums die gesamte Bandbreite unserer Wirtschaft in den Blick nehmen. Um die Innovationskraft und den Wissenstransfer zu unterstützen, sollen gezielt die Hochschulen und Forschungseinrichtungen in diesen Prozess mit eingebunden werden.

Vor diesem Hintergrund wollen die Mitglieder des länderübergreifenden Strategieforums, den Gründermut wecken, diesen bestmöglich unterstützen und somit das Leben für Gründerinnen und Gründer entscheidend einfacher gestalten.

Die Metropolregion wird deshalb ihre Vorzüge als Gründerregion besser herausstellen, um eine der führenden Gründerregionen in Deutschland zu werden. Gemeinsam werden die Mitglieder des länderübergreifenden Strategieforums die länderübergreifende Vernetzung von Kompetenzen, Branchen und Initiativen voranbringen.

Daher vereinbaren die Mitglieder des länderübergreifenden Strategieforums:

- Sie streben eine bessere Vernetzung der vorhandenen Gründerberatungs- und -förderstrukturen in der Metropolregion Frankfurt / Rhein-Main an, z.B. durch gemeinsame Veranstaltungen.
- Sie machen sich stark für eine gemeinsame Internetplattform, auf der die vorhandenen Informationsangebote und Internetportale übersichtlich und nutzerorientiert dargestellt werden, um den Gründerinnen und Gründern die Suche nach passgenauen Informationen und Fördermöglichkeiten zu erleichtern.
- Sie analysieren Möglichkeiten zur Vereinfachung vorhandener Regularien für Start-ups und Gründungen und zum Bürokratieabbau.
- Sie prüfen, ob die vorhandenen Beratungsstrukturen und Gründerzentren regional themenspezifisch geclustert werden können, um gezielt vorhandene regionale Strukturen unter Einbindung vorhandener Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu schaffen mit herausragender fachlich gebündelter Expertise und mit größerer Nähe zu relevanten Absatzmärkten, Marktteilnehmern und Branchenclustern in den vier Ländern.

In diesem Sinne laden die Mitglieder des länderübergreifenden Strategieforums alle weiteren relevanten Akteure ein, länderübergreifend konstruktiv daran mitzuwirken, das gemeinsame Ziel – eine der führenden Gründerregionen Deutschlands zu werden – zu verwirklichen.